

Bevor der **Meteor** die Kanzleien auslöschte.

Es war einmal so um das Jahr 2015 herum, da ging es den Anwälten noch gut. Es war eine verrückte Zeit – das digitale Zeitalter war schon längst angebrochen – da bezahlten kluge Unternehmer Anwälte dafür, besonders lange und ineffizient zu arbeiten: sie bezahlten sie nämlich pro Stunde. Natürlich stellten sich die findigen Anwälte ein Heer junger Absolventen ein und ließen sie darauf los dilettieren, natürlich ohne ihnen zu sagen, wie es überhaupt oder effizienter geht (wenn sie es denn wussten). Dabei durften sich die Absolventen viel Zeit lassen, solange sie nur ihre Wachzeiten im Büro blieben und fleißig ihre Stunden aufschrieben. Die Anwälte hatten schon einmal etwas von Wissensmanagement, Best Practices und Automatisierung gehört, doch erschloss sich ihnen der Sinn für ihre Profession nicht ganz. Geschützt wurden sie durch den Staat und ihre Vertretungen und natürlich die Unwissenheit ihrer Mandanten.



--	--